

## **Weiterbildungskonzept der Abteilung für ORL, Hals- und Gesichtschirurgie fmi Spital Interlaken**

### **3800 Unterseen**

e-mail Sekretariat: [www.ort@spitalfmi.ch](mailto:www.ort@spitalfmi.ch)

telefon 033 826 23 01

fax 033 826 23 10

Kaderteam:

Chefarzt:

Dr. med. J. Kutter

Leitender Arzt:

Dr. med. C. Decurtins

Konsiliarisch tätiger Arzt:

Dr. med. R. Grawehr

Pflegeteamleitung:

Kurt Gritsch, Pflegedienstleiter

Käthi Haldimann, Pflegedienstleiterin

Die HNO-Klinik verfügt über 2 ½ Operationstage in der interdisziplinären Operationsabteilung. Vollständig ausgerüstete Operationssäle, mit Möglichkeiten der Durchführung von Videoendoskopien. Für die Nasennebenhöhleneingriffe besteht zudem die Möglichkeit des Teatchings mittels Navigationsgerät. Hinzu kommen Notfalleingriffe und Eingriffe in Lokalanästhesie nach Bedarf.

### **Bibliothek:**

Fachbibliothek zur Verfügung aller Ärzte der Abteilung

### **Ambulatorium:**

Die ORL-Abteilung betreibt kein eigentliches Ambulatorium, das für die Bevölkerung frei zugänglich wäre. Diese Funktion übernimmt die durch den Chefarzt geführte Privatpraxis im Spital. Zu Ausbildungszwecken hat der Assistent die Möglichkeit, Patienten unter Anleitung und Kontrolle des Chefarztes selbständig zu betreuen, bzw. aktiv an der Sprechstunde des Chefarztes teilzuhaben. Ambulante Eingriffe in Narkose werden in der Operationsabteilung durchgeführt. Für ambulante Eingriffe in Lokalanästhesie steht ein auch für Narkoseeingriffe voll ausgerüsteter Operationssaal ausschliesslich der ORL-Abteilung zur Verfügung.

Sämtliche HNO-Notfälle des östlichen Berner Oberlandes werden durch das interdisziplinäre Alpine Notfallzentrum des Spitals aufgenommen und durch die ORL-Abteilung behandelt.

**Dienstleistungsaufträge:**

Die ORL-Abteilung betreibt einen ganzjährigen Notfalldienst rund um die Uhr.

Die ORL-Abteilung betreibt eine intensive Zusammenarbeit mit sämtlichen Kliniken der Spitäler Interlaken, Frutigen und Meiringen sowie der psychiatrischen Klinik Meiringen.

**Bewerbung für eine Assistentenstelle an der ORL-Abteilung:**

Bewerber senden ihre Unterlagen an den Chefarzt der ORL-Abteilung. Für Anwärter der Spezialfachausbildung ORL sowie Hals- und Gesichtschirurgie ist es empfehlenswert, ihre Fachausbildung an einer Klinik der Kategorie A oder B zu beginnen und dann erst für 1 Jahr oder länger nach Interlaken zu kommen.

Aufgrund des kleinen Teams ist mit einer etwas erhöheten Belastung durch den Pikettdienst zu rechnen. Allerdings werden die Bestimmungen des eidgenössischen Arbeitsgesetzes eingehalten.

**Einführung, Lerninhalte:**

Die Einführung von neuen Assistenten erfolgt durch den Chefarzt. Es wird allerdings empfohlen, vor Antritt der Stelle mit dem vorgängigen Stelleninhaber die abteilungstypischen Abläufe administrativer Art anzuschauen, um einen reibungslosen Übergang zu erlauben.

Ein Handbuch mit klinisch spezifischen Behandlungsschemata besteht und wird ständig erneuert und erweitert.

Es versteht sich von selbst, dass grosser Wert auf einen höflichen, korrekten Umgang sowohl mit unseren Patienten, als auch mit sämtlichen Mitarbeitern der Abteilung und des gesamten Spitals gelegt wird. Hierzu gehört auch eine gute Kommunikationskultur mit der zuweisenden Ärzteschaft.

Zu Beginn erfolgen Untersuchung und Behandlung von Patienten unter Aufsicht des Chefarztes oder des leitenden Arztes. Anschliessend besteht die Möglichkeit einer mehr und mehr selbständigen Arbeit. Es wird davon ausgegangen, dass die theoretischen Kenntnisse des Assistenten vor Stellenantritt über das Niveau eines frisch diplomierten Arztes hinausgehen.

Die operative Ausbildung erfolgt je nach bisherigem Operationskatalog und wird periodisch mit dem Chefarzt besprochen.

Die Ausbildung am Halsultraschall wird mit Geräten der Radiologischen Abteilung durchgeführt. Der Besuch der Kurse wird empfohlen.

Otoneurologie: Untersuchung der Patienten inklusive Audiometrie, Impedanz, Hirnstammaudiometrie und Videonystagmographie. Durchführung von Horgerateexpertisen unter Anleitung und Aufsicht.

Die Lerninhalte richten sich nach dem Weiterbildungsprogramm der Schweizerischen Gesellschaft für ORL für den Facharzttitel ORL.

**Rechte und Pflichten der Assistenten:**

Die Rechte und Pflichten ergeben sich aus dem Vertrag zwischen Spital und Assistenten.

Jeder Auszubildende hat Zugang zu einem PC mit Intranet- und Internetanschluss.

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der A Kliniken sind zum Besuch empfohlen und werden als Arbeitszeit verrechnet. Der Besuch der Frühjahrs- und Herbstkongresse der Schweizerischen Gesellschaft für ORL, Hals- und Gesichtschirurgie ist empfohlen.

Spitalintern ist der Besuch der interdisziplinären wöchentlichen Weiterbildung empfohlen.

Abteilungsintern wird monatlich ein journal club durchgeführt.

**Qualifikationsgespräche:**

In der Regel findet nach ca. 3 monatiger Zeit ein erstes orientierendes Gespräch statt. Dies erlaubt frühzeitig allfällige Probleme einer Lösung zuzuführen sowie auch auf spezielle Wünsche des Assistenten bezüglich Ausbildung einzugehen. Im übrigen finden jährliche Qualifikationsgespräche nach dem Fragebogen der FMH strukturiert statt.

Der Chefarzt händigt seinem Assistenten jährlich den Beurteilungsbogen der FMH zur Weiterbildungsstätte aus.

**Loggbuch:**

Die Auszubildenden haben obligat ein Loggbuch zu führen, in welchem folgende Rubriken vorgemerkt sind:

- Besuch von Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen
- Operationen
- Anzahl durchgeführter Halsultraschalluntersuchungen mit Kopie des Rapports
- Audiologie, Neurootologie: Anzahl selbst durchgeführter Audiogramme und Vestibularuntersuchungen mit Angabe von Patientennamen und Datum
- Eintrag von Hörgeräteexpertisen
- Qualifikationsgespräche (Kommentare der Ausbilder und der Auszubildenden, Kopien der FMH - Evaluationsformulare und ev. weitere Zeugnisse)

**Abschliessende Bemerkung:**

Der Auszubildende hat das vorliegende Weiterbildungskonzept als Umschreibung seiner Weiterbildung in Interlaken verstanden und ist mit den darin enthaltenen Prinzipien im Wortlaut einverstanden.

Unterseen, den

Unterschrift des Chefarztes  
Dr. med. J. Kutter

Unterschrift des Stelleninhabers

.....

.....